

## Zeppelin-Gymnasium - SiLP Englisch SI (G9) – Klasse 7

UV 7.1-1 "This is London"		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt Die Schülerinnen und Schüler können ...	Auswahl fachlicher Konkretisierungen Die Schülerinnen und Schüler können ...	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p><b>FKK:</b></p> <p><b>Hör-/Hörsehverstehen:</b> Hör-/Hörsehtexten Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen</p> <p><b>Schreiben:</b> einfache zusammenhängende Texte zu den Themenfeldern des soziokulturellen Orientierungswissens weitgehend intentions- und adressatengerecht verfassen</p> <p><b>Grammatik:</b> Sachverhalte sowie Dauer, Zeitpunkt, Wiederholung, Abfolge von Handlungen ausdrücken</p> <p><b>Aussprache und Intonation:</b> in Fragen, Aufforderungen und Ausrufen Intonationsmuster mit Bedeutungsimplicationen weitgehend angemessen realisieren</p>	<p><b>FKK:</b></p> <p><b>Schreiben:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Texte in beschreibender, berichtender, zusammenfassender, erzählender, erklärender und argumentierender Absicht verfassen [hier: <a href="#">Writing Course / Skills and Media Competence: Writing good sentences</a>]</li> <li>• kreativ gestaltend eigene Texte verfassen [hier: <a href="#">Starting a story, ending a story</a>]</li> </ul> <p><b>Grammatik:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <a href="#">question tags</a></li> <li>• <a href="#">past progressive</a></li> </ul> <p><b>Aussprache und Intonation:</b> emphatische Betonung, grundlegende Variationen der Satzmelodie [hier: <a href="#">question tags</a>]</p>	<p><b>Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen:</b></p> <p><b>Hör-/Hörsehverstehen:</b> <a href="#">Skills and Media Competence: Listening</a></p> <p><b>Wortschatz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• classroom <i>phrases</i> verstehen und situationsangemessen anwenden</li> <li>• Vokabular zur Beschreibung sprachlicher Elemente und Strukturen sowie zur Textbesprechung und Textproduktion verstehen und anwenden [hier auch: <a href="#">Giving feedback to your classmates – phrases</a>]</li> </ul> <p><b>Grammatik (revision):</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <a href="#">simple past</a></li> <li>• <a href="#">simple present</a></li> <li>• <a href="#">present progressive</a></li> </ul> <p><b>FKK – Orthografie:</b> grundlegende Laut-Buchstaben-Verbindungen beachten</p>

<p><b>IKK:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• auf ein grundlegendes soziokulturelles Orientierungswissen zu anglophonen Lebenswirklichkeiten im Vereinigten Königreich [...] zurückgreifen</li> <li>• in interkulturellen Kommunikationssituationen kulturspezifische Besonderheiten des Kommunikationsverhaltens respektvoll beachten sowie einfache sprachlich-kulturell bedingte Missverständnisse erkennen und weitgehend aufklären</li> </ul>	<p><b>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen:</b> Gespräche eröffnen, fortführen und beenden sowie auch bei sprachlichen Schwierigkeiten weitgehend aufrecht erhalten [hier: <a href="#">Everyday English - Smalltalk; How can I get there?</a>]</p> <p><b>Sprechen – zusammenhängendes Sprechen:</b> notizengestützt eine Präsentation strukturiert vortragen und dabei auf Materialien zur Veranschaulichung eingehen [hier: <a href="#">Background file: London for free</a>]</p> <p><b>IKK:</b> Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Lebenswirklichkeiten im Vereinigten Königreich [hier: <a href="#">This is London; Black history in the UK; The Notting Hill Carnival; Cricket; Kaleidoscope: The British Isles; Text File: Underground etiquette</a>]</p> <p><b>TMK:</b> <u>Ausgangstexte:</u> Sach- und Gebrauchstexte: informierende Texte; Alltagsgespräche, blog posts,</p>	<p><b>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen:</b> <a href="#">Skills and Media Competence: Speaking</a></p> <p><b>Mögliche Umsetzung TMK:</b> unter Einsatz produktionsorientierter Verfahren analoge und kurze digitale Texte und</p>
--	---	--

<p><b>SLK:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• in Texten grammatische Elemente und Strukturen identifizieren, klassifizieren und einfache Hypothesen zur Regelbildung aufstellen</li> <li>• [...] Anregungen aufnehmen sowie eigene Fehlerschwerpunkte gezielt bearbeiten</li> </ul>	<p>Flyer, Prospekte, Audio- und Videoclips;          Literarische Texte: narrative Texte, Audioclips  <u>Zieltexte:</u> Sach- und Gebrauchstexte:          Alltagsgespräche, Erfahrungsberichte, E-Mails, digital gestützte Präsentationen; Literarische Texte: Geschichten, szenische Texte [hier: <a href="#">Text File: Ghost train to London</a>]</p> <p><b>SLK:</b>          grundlegende Strategien zum produktiven Umgang mit Feedback und Selbstevaluationsinstrumenten anwenden [hier: <a href="#">Giving feedback on a text; Skills and Media Competence: Giving Feedback on Writing; Revising your text;</a>]</p> <p><b>SB:</b>          im Vergleich des Englischen mit anderen Sprachen Ähnlichkeiten und Unterschiede erkennen und benennen [hier: <a href="#">Different stress in English and German words</a>]</p>	<p>Medienprodukte erstellen [hier: <a href="#">A British Isles Album</a>]</p> <p><b>Mögliche Umsetzung Medienbildung:</b>          ggf. Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren (MKR 4.1) [hier: <a href="#">A British Isles Album</a>]</p> <p><b>Verbraucherbildung:</b>          Mobilität und Reisen (Bereich D)</p> <p><b>Leistungsüberprüfung:</b>          Klassenarbeit – mit den Schwerpunkten Schreiben und Hörverstehen; isolierte Überprüfung des Verfügens über sprachliche Mittel</p>
---	--	--

UV 7.1-2 "Welcome to Snowdonia"		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt Die Schülerinnen und Schüler können ...	Auswahl fachlicher Konkretisierungen Die Schülerinnen und Schüler können ...	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p><b>FKK:</b>  <b>Leseverstehen:</b></p>	<p><b>FKK:</b>  <b>Leseverstehen:</b></p>	<p><b>Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen:</b>  <b>Leseverstehen:</b></p>

auch längere didaktisierte und klar strukturierte authentische Texte zu den Themenfeldern und Kommunikationssituationen des soziokulturellen Orientierungswissens verstehen

**Sprachmittlung:**

in weitgehend vertrauten zweisprachigen Kommunikationssituationen auf der Basis ihrer interkulturellen Kompetenz wesentliche Inhalte [...] in der jeweils anderen Sprache mündlich und schriftlich sinngemäß für einen bestimmten Zweck zusammenfassend wiedergeben

**Grammatik:**

Bedingungen und Bezüge darstellen

**TMK:**

ein erweitertes Spektrum einfacher Methoden der Rezeption und Produktion von klar strukturierten Texten und Medien anwenden, dabei wesentliche Aspekte der Kommunikationssituation und

- Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen für ihren Lern- und Arbeitsprozess nutzen [hier z.B. [Study Skills: Using an English-German dictionary](#)]
- Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage sowie Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen

**Sprachmittlung:**

gegebene Informationen [...] weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln sowie bei Bedarf ergänzen [hier auch: [Skills and Media Competence: Mediation](#)]

**Wortschatz:**

einen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen sowie situationsgemäß anwenden

**Grammatik:**

- [conditional 2](#)
- [prop word one](#)

**TMK:**

- eigene und fremde Texte weitgehend funktional gliedern [hier: [Writing course / Skills and Media Competence: Paragraphs and topic sentences](#)]

[Skills and Media Competence: Scanning; Marking up a text](#)

**Sprechen – an Gesprächen teilnehmen:**

am *classroom discourse* und an Gesprächen in vertrauten und öffentlichen Situationen in der Form des freien Gesprächs aktiv teilnehmen

**Sprachmittlung:**

in Begegnungssituationen relevante schriftliche und mündliche Informationen auf der Grundlage mündlich sinngemäß übertragen

**Grammatik (revision):**

- [will-future](#)
- [conditional 1](#)

Textsortenmerkmale berücksichtigen und analoge und digitale Medien weitgehend funktional einsetzen

**SLK:**

- unterschiedliche anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit einsetzen
- Hilfsmittel nutzen und erstellen, um analoge und digitale Texte und Arbeitsprodukte zu verstehen, erstellen und überarbeiten sowie das eigene Sprachenlernen zu unterstützen

- unter Einsatz produktionsorientierter Verfahren  
a) analoge und kurze digitale Texte und Medienprodukte erstellen, b) die Wirkung von Texten und Medien erkunden [hier: [The World behind the picture: Adam's video blog; Making a video](#)]

**Ausgangstexte:** Sach- und Gebrauchstexte: informierende Texte; Audio- und Videoclips; Anzeigen; Literarische Texte: narrative Texte; Audioclips

**Zieltexte:** Sach- und Gebrauchstexte: Alltagsgespräche, Stellungnahmen, digital gestützte Präsentationen, Videoclips; Literarische Texte: Geschichten, szenische Texte

**SLK:**

- grundlegende Strategien zur Nutzung eines zweisprachigen Wörterbuchs sowie lexikalischer, grammatischer und methodischer Teile des Lehrwerks [hier: [Study Skills: Using an English-German dictionary](#)]
- grundlegende Strategien zur Nutzung digitaler Medien zum Sprachenlernen sowie zur Textverarbeitung und Kommunikation [hier: [Skills and Media Competence: Online Wörterbuch](#)]

**SB:**

**SLK:**

Übungs- und Testaufgaben zum systematischen Sprachentraining weitgehend selbstständig bearbeiten

**Mögliche Umsetzung Medienbildung:**

Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren; Möglichkeiten des Veröffentlichens und Teilens kennen und nutzen (MKR 4.1) [hier: [Online magazine; Video blog](#)]

	<p>im Vergleich des Englischen mit anderen Sprachen Ähnlichkeiten und Unterschiede erkennen und benennen [hier: <i>Similar Words</i>; Text File: <i>Signs in Welsh and English</i>]</p>	<p><b><u>Verbraucherbildung:</u></b> Mobilität und Reisen (Bereich D)</p> <p><b><u>Leistungsüberprüfung:</u></b> Klassenarbeit – mit den Schwerpunkten Schreiben und Sprachmittlung (englisch-deutsch); isolierte Überprüfung des Verfügens über sprachliche Mittel</p>
--	---	---

UV 7.1-3 "A weekend in Liverpool"		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt Die Schülerinnen und Schüler können ...	Auswahl fachlicher Konkretisierungen Die Schülerinnen und Schüler können ...	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p><b><u>FKK:</u></b> <b><i>Hör-/Hörsehverstehen:</i></b> können Äußerungen sowie didaktisierte und klar strukturierte authentische Hör- bzw. Hörsehtexte zu den Themenfeldern und Kommunikationssituationen des soziokulturellen Orientierungswissens verstehen, wenn deutlich und in vertrauten Aussprachevarianten gesprochen wird</p> <p><b><i>Sprechen - an Gesprächen teilnehmen:</i></b> grundlegende mündliche Kommunikationssituationen zu den Themenfeldern des soziokulturellen Orientierungswissens</p>	<p><b><u>FKK:</u></b> <b><i>Hör-/Hörsehverstehen:</i></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Hör-/Hörsehtexten Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen</li> <li>• wesentliche implizite Gefühle der Sprechenden identifizieren [hier auch: <i>The world behind the picture: The language of film</i>]</li> </ul> <p><b><i>Sprechen – an Gesprächen teilnehmen:</i></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• auf Beiträge des Gesprächspartners weitgehend flexibel eingehen und elementare Verständnisprobleme ausräumen</li> </ul>	<p><b><u>Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen:</u></b> <b><i>FKK – Schreiben:</i></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Texte in beschreibender, berichtender, zusammenfassender, erzählender, erklärender und argumentierender Absicht verfassen [hier: <i>Writing course: Structuring a text; Skills and Media Competence: Structuring a text</i>]</li> <li>• Arbeits- und Lernprozesse schriftlich begleiten und Arbeitsergebnisse detailliert festhalten [hier: <i>Your task: How did you do? How can you do better?</i>]</li> </ul>

<p>weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bewältigen</p> <p><b>Grammatik:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sachverhalte sowie Dauer, Zeitpunkt, Wiederholung, Abfolge von Handlungen ausdrücken</li> <li>• Beziehungen innerhalb eines Satzes ausdrücken und Zusatzinformationen geben</li> </ul> <p><b>Aussprache und Intonation:</b> grundlegende Aussprache- und Intonationsmuster beachten und auf neue Wörter und Sätze übertragen</p> <p><b>Orthografie:</b> ein Repertoire grundlegender Regeln der Rechtschreibung und Zeichensetzung anwenden, auch in Abgrenzung zur deutschen Sprache</p> <p><b>IKK:</b> auf ein grundlegendes soziokulturelles Orientierungswissen zu anglophonen</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• sich in unterschiedlichen Rollen an einfachen formalisierten Gesprächen beteiligen [hier z.B.: <i>An argument – Act out your dialogue</i>]</li> </ul> <p><b>Wortschatz:</b> einen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden [hier auch: <i>Sports words</i>]</p> <p><b>Grammatik:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>contact clauses</i></li> <li>• <i>present perfect progressive</i></li> <li>• <i>clauses of reason and result</i></li> </ul> <p><b>Aussprache und Intonation:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aussprache an Wortgrenzen [hier: <i>linking r</i>]</li> <li>• Regelmäßigkeiten im Ablautsystem der <i>irregular verbs</i></li> </ul> <p><b>Orthografie:</b> Kommagebrauch bei Adverbialen, Adverbialsätzen und Relativsätzen</p> <p><b>IKK:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Persönliche Lebensgestaltung: Lebenssituation, Alltag und Freizeitgestaltung von Jugendlichen, Wohnen und Zusammenleben in der Familie,</li> </ul>	<p><b>Grammatik (revision):</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>relative pronouns</i></li> <li>• <i>present perfect</i></li> </ul>
--	--	--

<p>Lebenswirklichkeiten im Vereinigten Königreich [...] zurückgreifen</p>	<p>Leben in der peer group, Freundschaft, Hobbys, Sport, Musik, analoge und digitale Medien, Umweltschutz</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Lebenswirklichkeiten im Vereinigten Königreich [hier: <a href="#">Liverpool</a>, <a href="#">The Beatles</a>, <a href="#">Football</a>, <a href="#">A Liverpool hero</a>]</li> </ul> <p><b>TMK:</b> <u>Ausgangstexte:</u> Sach- und Gebrauchstexte: informierende und argumentative Texte, Telefonansagen; Alltagsgespräche, Interviews, Audio- und Videoclips; Literarische Texte: narrative und dramatische Texte; Liedtexte [hier auch: <a href="#">Text File: A Liverpool Street</a>]; Audio- und Videoclips <u>Zieltexte:</u> Sach- und Gebrauchstexte: Alltagsgespräche, Interviews; Erfahrungsberichte, Zusammenfassungen, Stellungnahmen; Plakate, digital gestützte Präsentationen</p> <p><b>SB:</b> grundlegende Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen erkennen und beschreiben [hier: <a href="#">Your task: The story behind a name</a>]</p>	<p><b>Mögliche Umsetzung TMK:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Internetrecherchen zu einem Thema durchführen und die Ergebnisse filtern, strukturieren, aufbereiten [hier auch: <a href="#">Skills and Media Competence: Internet research</a>]</li> <li>• Arbeitsergebnisse mithilfe von digitalen Medien adressatengerecht gestalten und präsentieren [hier: <a href="#">Your task: The story behind a name / audiobook</a>]</li> </ul> <p><b>Mögliche Umsetzung Medienbildung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• rechtliche Grundlagen des Persönlichkeits- (u.a. des Bildrechts), Urheber- und Nutzungsrechts (u.a. Lizenzen) überprüfen, bewerten, beachten (MKR 4.4) [hier: <a href="#">Can I take photos of people?</a>]</li> <li>• themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren,</li> </ul>
---	---	--



		<p>umwandeln und aufbereiten (MKR 2.2) [hier: <a href="#">Your task: The story behind a name</a>]</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gestaltungsmittel von Medienprodukten kennen, reflektiert anwenden sowie hinsichtlich ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht beurteilen (MKR 4.2) [hier: <a href="#">Your task: audioguide</a>]</li> </ul> <p><b><u>Verbraucherbildung:</u></b> Mobilität und Reisen (Bereich D)</p> <p><b><u>Leistungsüberprüfung:</u></b> Klassenarbeit – mit den Schwerpunkten Schreiben und Hör-/Hörsehverstehen; isolierte Überprüfung des Verfügens über sprachliche Mittel</p>
--	--	--

UV 7.2-1 "My trip to Ireland"		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt Die Schülerinnen und Schüler können ...	Auswahl fachlicher Konkretisierungen Die Schülerinnen und Schüler können ...	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p><b><u>FKK:</u></b> <b><i>Leseverstehen:</i></b> auch längere didaktisierte und klar strukturierte authentische Texte zu den Themenfeldern und Kommunikationssituationen des soziokulturellen Orientierungswissens verstehen</p>	<p><b><u>FKK:</u></b> <b><i>Leseverstehen:</i></b> • Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage sowie Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen [hier auch: <a href="#">Text File: Finn McCool</a>]</p>	<p><b><u>Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen:</u></b> <b><i>FKK – Leseverstehen</i></b> Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage sowie Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen [hier wiederholend: <a href="#">Skills and Media Competence: Scanning; Marking up a text</a>]</p>

<p><b>Grammatik:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verbote, Erlaubnis, Aufforderungen, Bitten, Wünsche, Erwartungen und Verpflichtungen ausdrücken</li> <li>• Sachverhalte sowie Dauer, Zeitpunkt, Wiederholung, Abfolge von Handlungen ausdrücken</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• literarischen Texten wesentliche implizite Informationen entnehmen</li> </ul> <p><b>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen</b>  Texte sinnstiftend und darstellerisch-gestaltend vorlesen</p> <p><b>Schreiben:</b>  kreativ gestaltend eigene Texte verfassen [hier: <a href="#">Writing course / Skills and Media Competence: Using time markers in a story</a>]</p> <p><b>Grammatik:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>substitutes for modal auxiliaries (have to, be able to, be allowed to)</i></li> <li>• <i>past perfect</i></li> </ul> <p><b>Orthografie:</b>  geläufige Abkürzungen in Textnachrichten</p> <p><b>IKK:</b>  sich der Chancen und Herausforderungen kultureller Vielfalt bewusst sein und neuen Erfahrungen mit fremder Kultur offen und lernbereit begegnen [hier z.B.: <a href="#">The world behind the picture: Access to cultures</a>]</p> <p><b>TMK:</b></p>	<p><b>Grammatik (revision):</b>  <i>modal auxiliaries (must, mustn't needn't)</i></p> <p><b>Mögliche Umsetzung TMK:</b></p>
--	--	---

<p><b><u>SB:</u></b> grundlegende Einsichten in die Struktur und den Gebrauch der englischen Sprache sowie ihre Kenntnisse anderer Sprachen nutzen, um vertraute mündliche und schriftliche, analoge und digitale Kommunikationssituationen weitgehend sicher zu bewältigen</p>	<p><b><u>Ausgangstexte:</u></b> Sach- und Gebrauchstexte: informierende und argumentative Texte; Alltagsgespräche, Sprachnachrichten, Prospekte, Audio- und Videoclips; Literarische Texte: narrative und dramatische Texte, Audio- und Videoclips <b><u>Zieltexte:</u></b> Sach- und Gebrauchstexte: Alltagsgespräche, Sprachnachrichten, Zusammenfassungen, Stellungnahmen, digital gestützte Präsentationen; Literarische Texte: Geschichten <b><u>SLK:</u></b> grundlegende Texterschließungs- und Kompensationsstrategien sowie Stile der Verarbeitung von Textinformationen (detailliert, suchend bzw. selektiv, global, inferierend) [hier z.B.: <a href="#">Text File: Finn McCool</a>] <b><u>SB:</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• grundlegende sprachliche Regelmäßigkeiten und Normabweichungen erkennen und beschreiben [hier: <a href="#">Regional accents</a>]</li> <li>• ihren mündlichen und schriftlichen Sprachgebrauch den Erfordernissen vertrauter Kommunikationssituationen entsprechend steuern [hier: <a href="#">Everyday English - Reacting when you don't understand</a>]</li> </ul>	<p>unter Einsatz produktionsorientierter Verfahren analoge und kurze digitale Texte und Medienprodukte erstellen [hier z.B.: <a href="#">Study Skills: Teamwork – a brochure about Ireland; Your task: A brochure for students from Ireland</a>]</p> <p><b><u>Medienbildung:</u></b> Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren; Möglichkeiten des Veröffentlichens und Teilens kennen und nutzen (MKR 4.1) [hier: <a href="#">Skills and Media Competence: Creating a good layout for a page or poster</a>]</p> <p><b><u>Verbraucherbildung:</u></b> Mobilität und Reisen (Bereich D)</p> <p><b><u>Leistungsüberprüfung:</u></b> Klassenarbeit – mit den Schwerpunkten Schreiben und Leseverstehen; isolierte Überprüfung des Verfügens über sprachliche Mittel</p>
---	--	---

UV 7.2-2 "Edinburgh and the Highlands"

<b>Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt</b> Die Schülerinnen und Schüler können ...	<b>Auswahl fachlicher Konkretisierungen</b> Die Schülerinnen und Schüler können ...	<b>Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen</b>
<p><b>FKK:</b></p> <p><b>Sprechen – zusammenhängendes Sprechen:</b>                      zu den Themenfeldern des soziokulturellen Orientierungswissens weitgehend zusammenhängend, situationsangemessen und adressatengerecht sprechen</p> <p><b>Sprachmittlung:</b>                      in weitgehend vertrauten zweisprachigen Kommunikationssituationen auf der Basis ihrer interkulturellen Kompetenz wesentliche Inhalte [...] in der jeweils anderen Sprache mündlich und</p>	<p><b>FKK:</b></p> <p><b>Sprechen – zusammenhängendes Sprechen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Arbeitsergebnisse weitgehend strukturiert vorstellen</li> <li>• notizengestützt eine Präsentation strukturiert vortragen und dabei auf Materialien zur Veranschaulichung eingehen [hier: <a href="#">Study Skills / Skills and Media Competence: Preparing and giving a presentation; Your task: A presentation about musical instruments</a>]</li> </ul> <p><b>Schreiben:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Texte in beschreibender, berichtender, zusammenfassender, erzählender, erklärender und argumentativer Absicht verfassen</li> <li>• kreativ-gestaltend eigene Texte verfassen [hier: <a href="#">Writing course: The elements of writing</a>]</li> </ul> <p><b>Sprachmittlung:</b>                      gegebene Informationen auf der Grundlage ihrer interkulturellen kommunikativen Kompetenz weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln sowie bei Bedarf ergänzen</p>	<p><b>Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen:</b></p> <p><b>FKK – Wortschatz:</b>                      einen grundlegenden Wortschatz produktiv und einen erweiterten Wortschatz rezeptiv nutzen</p> <p><b>FKK -Aussprache und Intonation:</b> die Wörter ihres erweiterten Grundwortschatzes aussprechen</p> <p><b>FKK – Orthografie:</b> die Wörter ihres erweiterten Grundwortschatzes schreiben</p> <p><b>Mögliche Umsetzung Medienkompetenz:</b>                      Gestaltungsmittel von Medienprodukten kennen, reflektiert anwenden sowie hinsichtlich ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht beurteilen [hier: <a href="#">The World behind the picture: Making a voice-over for the film; Making the film – Split screen and music; Study Skills: Preparing and giving a presentation; Skills and Media Competence: Making good slides for an electronic presentation</a>]</p> <p><b>Verbraucherbildung:</b>                      Mobilität und Reisen (Bereich D)</p>

<p>schriftlich sinngemäß für einen bestimmten Zweck zusammenfassend wiedergeben</p> <p><b>Grammatik:</b> Handlungen vergleichen und näher beschreiben; Handlungen und Ereignisse aktivisch und passivisch darstellen</p> <p><b>IKK:</b> auf ein grundlegendes soziokulturelles Orientierungswissen zu anglophonen Lebenswirklichkeiten im Vereinigten Königreich [...] zurückgreifen</p>	<p><b>Grammatik:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• reflexive pronouns, reciprocal pronouns (<i>each other, one another</i>)</li> <li>• active vs. passive voice (<i>simple present / simple past passive</i>)</li> </ul> <p><b>IKK:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Lebenswirklichkeiten im Vereinigten Königreich [hier: <i>Edinburgh and the Highlands, music and musical instruments</i>]</li> <li>• in interkulturellen Kommunikationssituationen grundlegende kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten des Kommunikationsverhaltens respektvoll beachten [...] [hier: <i>Text File – On a ghost tour</i>]</li> </ul> <p><b>TMK:</b> <u>Ausgangstexte:</u> Sach- und Gebrauchstexte: informierende und argumentative Texte, Alltagsgespräche, Flyer, Prospekte, Audio- und Videoclips; Literarische Texte: narrative Texte, Audio- und Videoclips <u>Zieltexte:</u> Sach- und Gebrauchstexte: Alltagsgespräche, Interviews, Erfahrungsberichte,</p>	<p><b>Leistungsüberprüfung:</b> Klassenarbeit – mit den Schwerpunkten Schreiben und Sprachmittlung (deutsch-englisch); isolierte Überprüfung des Verfügens über sprachliche Mittel</p>
--	--	--

	Zusammenfassungen, Stellungnahmen, digital gestützte Präsentationen; Literarische Texte: Geschichten, szenische Texte	
--	---	--

UV 7.2-3 "Diary of a Wimpy Kid" – Lektüre***		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt Die Schülerinnen und Schüler können ...	Auswahl fachlicher Konkretisierungen Die Schülerinnen und Schüler können	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p><b>FKK:</b> <b>Leseverstehen:</b> auch längere didaktisierte und klar strukturierte authentische Texte zu den Themenfeldern und Kommunikationssituationen des soziokulturellen Orientierungswissens verstehen</p> <p><b>Sprechen – zusammenhängendes Sprechen:</b> zu den Themenfeldern des soziokulturellen Orientierungswissens weitgehend zusammenhängend, situationsangemessen und adressatengerecht sprechen</p> <p><b>Schreiben:</b> einfache zusammenhängende Texte zu den Themenfeldern des soziokulturellen Orientierungswissens weitgehend intentions- und adressatengerecht verfassen</p> <p><b>IKK:</b></p>	<p><b>FKK:</b> <b>Leseverstehen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• [...] literarischen Texten die Gesamtaussage sowie Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen</li> <li>• literarischen Texten wesentliche implizite Informationen entnehmen</li> </ul> <p><b>Sprechen – zusammenhängendes Sprechen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Arbeitsergebnisse weitgehend strukturiert vorstellen</li> <li>• Texte sinnstiftend und darstellerisch-gestaltend vorlesen</li> </ul> <p><b>Schreiben:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Texte in beschreibender, berichtender, zusammenfassender, erklärender und argumentativer Absicht verfassen</li> <li>• kreativ gestaltend eigene Texte verfassen</li> </ul> <p><b>IKK:</b></p>	<p><b>Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen:</b></p> <p><b>Grammatik (revision):</b> simple past</p> <p><b>SLK:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• unterschiedliche anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit einsetzen</li> <li>• durch Erproben sprachlicher Mittel und kommunikativer Strategien die eigene Sprachkompetenz festigen und erweitern</li> <li>• Hilfsmittel nutzen und erstellen, um analoge und digitale Texte und Arbeitsprodukte zu verstehen, erstellen und überarbeiten sowie das eigenen Sprachenlernen zu unterstützen</li> </ul> <p><b>Leistungsüberprüfung:</b></p>

<ul style="list-style-type: none"> <li>• grundlegende eigen- und fremdkulturelle Wertvorstellungen, Einstellungen und Lebensstile vergleichen und sie – auch selbstkritisch sowie aus Gender-Perspektive – in Frage stellen</li> <li>• sich in Denk- und Verhaltensweisen von Menschen anderer Kulturen hineinversetzen und dadurch Verständnis für den anderen bzw. kritische Distanz entwickeln</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Persönliche Lebensgestaltung: Lebenssituation, Alltag und Freizeitgestaltung von Jugendlichen, Wohnen und Zusammenleben in der Familie, Leben in der <i>peer group</i>, Freundschaft, Hobbys, Sport, Musik, analoge und digitale Medien [...]</li> <li>• Ausbildung/Schule: exemplarische Einblicke in Schulsystem und Schulalltag in den USA [...]</li> </ul> <p><b><u>TMK:</u></b>  <u>Ausgangstexte:</u> Literarische Texte: narrative Texte, Cartoons, Videoclips  <u>Zieltexte:</u> Sach- und Gebrauchstexte: Alltagsgespräche, Sprachnachrichten, Interviews, Zusammenfassungen, Stellungnahmen, Emails, blog posts; Literarische Texte: Geschichten, szenische Texte, Audioclips</p>	<p>Klassenarbeit mit den Schwerpunkten Schreiben und Leseverstehen</p>
--	--	--

\*\*\* Ein Lektürevorhaben sollte nach Möglichkeit umgesetzt werden, da sich die Textmenge, die die Schülerinnen und Schüler in der Oberstufe zu bewältigen haben, deutlich erhöht hat, und es daher ratsam ist, sie so früh wie möglich an das Lesen längerer englischer Texte zu gewöhnen. Reicht die Zeit dafür nicht aus, können auch zwei Leistungsüberprüfungen zu einer Lektion geschrieben werden. Die angegebene Lektüre ist nur ein Vorschlag. Sie würde sich eignen, um die Schülerinnen und Schüler auf das 8. Schuljahr, das sich auf die USA konzentriert, einzustimmen. Sie kann natürlich durch jede andere geeignete Lektüre ersetzt werden.